

Unterfordert gefördert

Beitrag von „Timm“ vom 9. April 2006 22:18

Zitat

Flexi schrieb am 09.04.2006 21:06:

Ich habe eben nur leichte Bedenken, dass sich daraus ein Kreislauf entwickeln könnte, denn wenn sie jetzt die Aufgaben aus Klasse 10 erledigt, was soll sie dann in der 10. machen?

Wie will man sie dann fordern?

Wie sind eure Erfahrungen da?

In Baden-Württemberg gibt es für die Begabten z.B. die Möglichkeit das Kepler-Seminar zu besuchen. Das ist naturwissenschaftliche Förderung auf Eingangsniveau der Uni. Außerdem wurden uns damals von der Schule für die sprachlich Begabten spezielle Englischkurse angeboten. Wie gesagt, ich würde einfach mal mit der neuen Schule konkret Kontakt aufnehmen. Wenn's da halbwegs nette Kollegen hat, wird man dir bestimmt Tipps geben. Zusätzlich besteht ja normalerweise in der gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit, über Pflichtgrundkurse weitere Kurse zu belegen. Ich denke, spätestens da wird deine Tochter ein reichliches Betätigungsfeld finden.